

Tätigkeitsbericht

**COVIVIO STIFTUNG
2020-2024**

COVIVIO



3 LEITBILD**4-5 ZAHLEN UND FAKTEN****6 VORSTAND****7 ARBEITSWEISE UND AUFTEILUNG DER FINANZIELLEN UNTERSTÜTZUNG****8-9 PARTNERVERBÄNDE****10-27 EINZELHEITEN ZU DEN UNTERSTÜTZTEN PROJEKTEN****10-17** Frankreich**18** Frankreich, Italien & Deutschland**19-22** Italien**23-27** Deutschland**28-29 ANDERE MIT DER STIFTUNG VERBUNDENE COVIVIO-PROJEKTE****Das europäische Immobilienunternehmen Covivio hat im Jahr 2020 die Covivio Stiftung gegründet, um die verschiedenen gemeinnützigen Unternehmensinitiativen zur Förderung von Chancengleichheit zu bündeln.**

Dieser Schritt basiert auf der Erkenntnis, dass in der heutigen gespaltenen Gesellschaft viele Menschen zurückgelassen werden. Es ist jedoch aussichtslos, eine harmonische Stadt in einer gespaltenen Gesellschaft aufzubauen. Unser Leitbild – Nachhaltige Beziehungen und Wohlbefinden aufbauen – verpflichtet uns dazu, aktiv mit Menschen und Organisationen zusammenzuarbeiten, die anderen eine bessere Zukunft und neue Lebenswege ermöglichen.

Mit ihrer Stiftung engagiert sich Covivio aktiv für die Gemeinschaft und fördert ein besseres Miteinander, indem sie sich auf Projekte zur Chancengleichheit fokussiert. Um uns in den Regionen, in denen wir tätig sind, besser zu verankern, koordiniert und strukturiert die Stiftung die gemeinnützigen Projekte an den Unternehmensstandorten.

Die Förderung von Chancengleichheit ist Covivio ein wichtiges Anliegen. Ziel ist es, Projekte zu unterstützen, die den Weg zur sozialen Integration erleichtern. Dazu zählen u.a. der Zugang zu Bildung, beruflicher Qualifizierung und Wohnraum, Unterstützung bei der Arbeitssuche sowie bei der sozialen Eingliederung und Integration von vulnerablen Bevölkerungsgruppen.

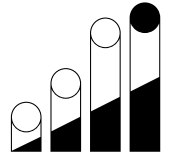
Die Covivio Stiftung legt großen Wert auf enge Beziehungen zu ihren Partner:innen und fördert insbesondere mittelgroße Organisationen, die sich umstrukturieren oder erweitern wollen. Mit ihrem Fachwissen und ihrer beruflichen Erfahrung unterstützen die Teammitglieder von Covivio diese Organisationen dabei, ihre Wachstumsstrategien umzusetzen.

Zudem ermutigt die Stiftung die Covivio Mitarbeiter:innen dabei, sich aktiv an den sozialen Projekten zu beteiligen:

- Die Mitarbeiter:innen kommen für gemeinsame Projekte zusammen, wodurch der Teamgeist gestärkt wird.
- Die Mitarbeiter:innen haben die Möglichkeit, sich für ein Projekt ihrer Wahl zu engagieren und dabei ihr Fachwissen und Know-how einzubringen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf kompetenzbasierter Freiwilligenarbeit.
- Covivio geht kleine Schritte in Richtung einer gerechteren Gesellschaft, in der jeder auf den anderen achtet.
- Covivio positioniert sich als sozial verantwortliche Akteurin, indem sich ihre Teammitglieder mit der Gesellschaft verbinden, in der sie leben und arbeiten.
- Schließlich vervielfachen wir die potenzielle Wirkung, indem wir unsere Ressourcen nutzen und mit Kund:innen zusammenarbeiten, die im Kampf für Chancengleichheit eine treibende Kraft sind.

In den drei Ländern, in denen die Covivio Stiftung tätig ist, unterstützt sie derzeit etwa 20 Organisationen, die die gleichen Werte vertreten. Diese Organisationen setzen sich dafür ein, vulnerable Gruppen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft zu unterstützen sowie ihr Selbstvertrauen wieder herzustellen. Mit ihrem langfristigen Ansatz ermöglicht die Stiftung den von ihr unterstützten Vereinigungen, Projekte nachhaltig zu gestalten. Dies führt zu einem positiven Austausch von Ideen und Erfahrungen, der durch das direkte Engagement der Covivio Mitarbeiter:innen noch verstärkt wird.

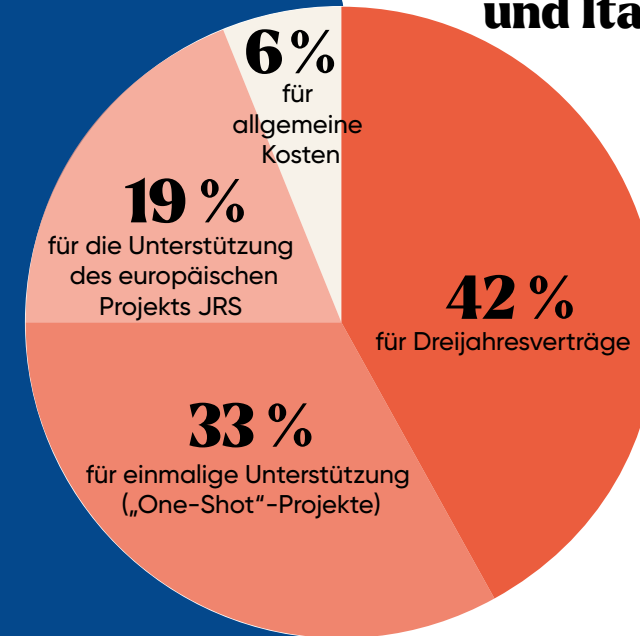
ZAHLEN & FAKTEN



**Fokus auf drei Länder:
Frankreich, Deutschland
und Italien**

Höhe der geleisteten Spenden

Ein Budget von **1,7 Millionen €** über 5 Jahre zur Deckung der Projektfinanzierung und der Betriebskosten der unterstützten Organisationen



- 2020** • Gründung der Covivio Stiftung
- 2021**
 - Erster Aufruf zur Einreichung von Projekten in Frankreich, woraus die ersten Dreijahresverträge resultierten
 - Start der ersten "One-Shot"-Projekte der Stiftung in Europa
 - Einführung des digitalen Beteiligungsprogramms „SoCovivio“, über das die Covivio Mitarbeiter:innen sich an gemeinnützigen Projekten beteiligen können
- 2022**
 - Erster Aufruf zur Einreichung von Projekten in Italien und Deutschland, woraus die nächsten Dreijahresverträge resultierten
 - Erste „SoCovivio“-Woche in Frankreich und „SoCovivio“-Tage in Italien, die jährlichen Treffen für ein gemeinsames Engagement der Covivio Mitarbeiter:innen
- 2023**
 - Erstes europaweites Projekt, welches in allen drei Ländern unterstützt wird: Zusammenarbeit mit dem JRS in Frankreich, Italien und Deutschland
 - Zweite „SoCovivio“-Woche in Frankreich und „SoCovivio“-Tage in Italien, ein ähnliches Programm wird auch in Deutschland initiiert
- 2024**
 - Veröffentlichung des ersten Tätigkeitsberichts der Covivio Stiftung
 - Ausweitung der Aktivitäten der Stiftung und 5-Jahres-Budget
 - Dritte „SoCovivio“-Woche in Europa
 - Neuer Aufruf zur Einreichung von Projekten in Frankreich, der zu weiteren Dreijahresverträgen führt

Unterstützte Aktionen oder Projekte

33 Organisationen wurden seit Gründung der Stiftung unterstützt

26 Organisationen werden Ende 2024 noch unterstützt

15 davon werden seit mindestens 3 Jahren unterstützt

„SoCovivio“-Programm in Europa

Mehr als **430 Mitarbeiter:innen** haben seit 2021 teilgenommen

Dies entspricht mehr als **3.500** geleisteten sozialen Stunden

Unterstützt wurden **46 Organisationen**

VORSTAND

Der Vorstand, der zwei- bis dreimal im Jahr zusammentrifft, legt den Fahrplan der Stiftung fest, verwaltet das Budget, genehmigt die wichtigsten zu finanzierenden Projekte, überwacht die europäische Koordinierung der unterstützten Initiativen und sorgt für eine gute Kommunikation zwischen der Stiftung und den Covivio Teams. Er setzt sich aus drei qualifizierten externen Mitgliedern und 5 Covivio-internen Mitgliedern zusammen:



Alix d'Ocagne
Unabhängige Direktorin von Covivio und Vorsitzende des Stiftungsrats



Nathalie Blum
Unabhängiges Mitglied



Bruno Derville
Senior Advisor



Anne Lhuillier
Unabhängiges Vorstandsmitglied, Sponsoring und Philanthropie



Géraldine Lemoine
Direktorin für Kommunikation und stellvertretende Vorsitzende der Stiftung, Covivio



Yves Marque
Leitendes Vorstandsmitglied, Covivio



Tugdual Millet
CEO Hotels, Covivio



Giovanna Ruda
Leitendes Vorstandsmitglied, Covivio (Italien)

ARBEITSWEISE UND AUFTEILUNG DER FINANZIELLEN UNTERSTÜTZUNG

Um den sozialen Organisationen eine langfristige Unterstützung zu bieten, hat sich Covivio dafür entschieden, mit ihnen über einen Zeitraum von drei Jahren zusammenzuarbeiten. Dabei erhalten die Organisationen eine finanzielle Unterstützung von 15.000 bis 30.000 € pro Jahr und Projekt. Zusätzlich ist es möglich, sog. „one-shot“-Projekte einmalig zu unterstützen (mit maximal 10.000 € pro Projekt und Jahr, bis zu einem Gesamtbetrag von 30.000 € pro Land).

Covivio hat sich für eine partizipative und dezentralisierte Verwaltung entschieden, um die Stiftung eng mit dem Alltagsgeschäft des Unternehmens zu verknüpfen. So werden die von der Covivio Stiftung unterstützten Projekte und Organisationen zunächst von lokalen Stiftungsausschüssen geprüft. In den Ausschüssen sitzen Covivio Mitarbeiter:innen aus allen Ländern, in denen das Unternehmen vertreten ist. Anschließend schlagen sie dem Stiftungsvorstand eine Auswahl an Projekten vor, die auf der Grundlage klar definierter Kriterien getroffen wurde.



PARTNERVERBÄNDE

Die Covivio Stiftung unterstützt in ihren drei Ländern derzeit rund 20 Organisationen, darunter Projekte zur: Förderung der Integration von Flüchtlingen in Frankreich durch eine Ausbildung in Gastronomieberufen; Unterstützung von Jugendlichen aus benachteiligten Verhältnissen in Deutschland bei der Entwicklung ihrer sozialen Kompetenzen durch Sport; Unterstützung bei der Gründung und Führung einer Gemeinschaftsbäckerei in Italien, in der junge Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen beschäftigt werden.

Dies sind nur einige Beispiele für Projekte, die wir über einen Zeitraum von ein bis drei Jahren unterstützen und die sich häufig über die Ländergrenzen hinweg gegenseitig positiv beeinflussen.

<p>ACTIV'ACTION</p> <p>ZIELGRUPPE: Jugendliche AKTIVITÄTEN: Persönliche Entwicklung / Coaching</p>	<p>ARTICLE 1</p> <p>ZIELGRUPPE: Jugendliche AKTIVITÄTEN: Mentoring</p>	<p>LA CRAVATE SOLIDAIRE</p> <p>ZIELGRUPPE: Alle Zielgruppen AKTIVITÄTEN: Persönliche Entwicklung / Coaching</p>
<p>OSONS ICI ET MAINTENANT</p> <p>ZIELGRUPPE: Jugendliche AKTIVITÄTEN: Persönliche Entwicklung / Coaching</p>	<p>REFUGEE FOOD</p> <p>ZIELGRUPPE: Geflüchtete AKTIVITÄTEN: Ausbildung Bildung, Unterkünfte, Lebensmittelhilfe & Verwaltung</p>	<p>WAKE UP CAFÉ</p> <p>ZIELGRUPPE: Gefangene & Ex-Gefangene AKTIVITÄTEN: Persönliche Entwicklung / Coaching, Ausbildung Bildung</p>
<p>FRATRIES</p> <p>ZIELGRUPPE: Menschen mit Behinderung AKTIVITÄTEN: Unterkünfte, Lebensmittelhilfe & Verwaltung</p>	<p>KABUBU</p> <p>ZIELGRUPPE: Jugendliche, Geflüchtete AKTIVITÄTEN: Integration durch Sport & Kultur</p>	<p>PLAY INTERNATIONAL</p> <p>ZIELGRUPPE: Jugendliche, Geflüchtete AKTIVITÄTEN: Integration durch Sport & Kultur</p>
<p>JRS</p> <p>ZIELGRUPPE: Geflüchtete AKTIVITÄTEN: Persönliche Entwicklung / Coaching, Unterkünfte, Lebensmittelhilfe & Verwaltung</p>	<p>FRANCESCA RAVA</p> <p>ZIELGRUPPE: Jugendliche, Gefangene & Ex-Gefangene AKTIVITÄTEN: Ausbildung Bildung</p>	<p>MISSION BAMBINI</p> <p>ZIELGRUPPE: Jugendliche AKTIVITÄTEN: Ausbildung Bildung</p>
<p>LA STRADA</p> <p>ZIELGRUPPE: Jugendliche AKTIVITÄTEN: Ausbildung Bildung</p>	<p>VIA LIBERA</p> <p>ZIELGRUPPE: Menschen mit Behinderung AKTIVITÄTEN: Ausbildung Bildung</p>	<p>AL FARABI MUSIC ACADEMY</p> <p>ZIELGRUPPE: Jugendliche AKTIVITÄTEN: Integration durch Sport & Kultur</p>
<p>LEBENSHILFE</p> <p>ZIELGRUPPE: Menschen mit Behinderung AKTIVITÄTEN: Unterkünfte, Lebensmittelhilfe & Verwaltung</p>	<p>OLIVER KAHN STIFTUNG</p> <p>ZIELGRUPPE: Jugendliche AKTIVITÄTEN: Integration durch Sport & Kultur</p>	<p>RUHRWERKSTATT</p> <p>ZIELGRUPPE: Jugendliche AKTIVITÄTEN: Mentoring</p>
<p>BERLINER TAFEL & TAFEL DEUTSCHLAND</p> <p>ZIELGRUPPE: Alle Zielgruppen AKTIVITÄTEN: Unterkünfte, Lebensmittelhilfe & Verwaltung</p>		

ACTIV ACTION FRANKREICH

Die Organisation möchte die Arbeitssuche zu einer konstruktiven Erfahrung machen, die auf gegenseitiger Unterstützung und Selbstvertrauen beruht. Dazu organisiert sie Workshops, die den Teilnehmenden helfen, soziale Beziehungen wiederherzustellen und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Unterstützung durch die Stiftung
48.000 € über 3 Jahre

35 Anzahl der Mitarbeitenden

1.550.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 35% - ÖFFENTLICH 55%
EIGENFINANZIERUNG 10%



ARTICLE 1 FRANKREICH

Article 1 unterstützt junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren aus benachteiligten Verhältnissen bei ihrer Berufswahl, ihrem Studium und ihrer Eingliederung in die Arbeitswelt und hilft ihnen, ihre Ziele zu verwirklichen und ihr Potenzial auszuschöpfen.

Unterstützung durch die Stiftung
**zwischen 25.000 €
und 50.000 € pro Jahr seit 2020**

80 Anzahl der Mitarbeitenden

17.500.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 38% - ÖFFENTLICH 62%



UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Im Rahmen des Projekts werden **jährlich 100 junge Menschen unter 30 Jahren** durch ein **kollektives Selbsthilfeformat** unterstützt, das aus drei Teilen besteht: offene Workshops (Treffen mit jungen Menschen, um vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen); Selbsthilfe-Workshops (generationsübergreifende oder spezifische Workshops für junge Menschen in den Projektgebieten, um ihnen zu helfen, ihr Selbstvertrauen wiederzuerlangen und ihr Potenzial zu entwickeln); kollektive Selbsthilfeformate (Austausch bewährter Verfahren zur Mobilisierung und Einbindung "junger" Menschen, damit sie in ihren Stadtvierteln und in der Gesellschaft insgesamt einen wichtigen Beitrag leisten können).

BISHERIGE ERGEBNISSE

Seit Beginn des Projekts haben **226 junge Menschen** an Workshops **teilgenommen**. Außerdem wurden 35 kollektive Co-Building-Aktivitäten, kollektive Cafés und Seminare organisiert.

DARÜBER HINAUS

Die Teammitglieder von Covivio haben sich bereit erklärt, den Verein bei der Entwicklung einer digitalen Strategie und einer Spendenkampagne sowie bei Überlegungen zu kommerziellen Angeboten für Unternehmen zu unterstützen. ●



Was mich immer mit Stolz und Erstaunen erfüllt, ist die Magie von Peer-Support-Projekten. Die Menschen verlassen die Workshops optimistisch und voller Selbstvertrauen, dank der Hilfe der anderen Teilnehmenden, die nur 3 Stunden zuvor noch Fremde waren..."

Anne Jourde, Leiterin der operativen Abteilung, Activ'Action

„Ich danke Ihnen für diesen außergewöhnlichen Workshop. Man bemitleidet sich nicht selbst und spricht kaum über seine eigene Situation. Jeder ist fest darauf konzentriert, Lösungen zu finden, die mit den anderen Teilnehmenden in gutem Willen geteilt werden können!"

Was Teilnehmende sagen

UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Covivio unterstützt insbesondere das Programm **MAISON**, das darauf abzielt, **Gemeinschaften von jungen Menschen in Studentenwohnheimen zusammenzubringen**. Im Rahmen des Programms werden hochmotivierte Studierende mit Stipendien ausgewählt, denen ein schneller Zugang zu sozialen Wohnangeboten ermöglicht wird. Intensive Projekte und Ausbildungsworkshops sollen das Wohnheim in einen Raum für Austausch, Lernen und Mitwirkung verwandeln.

BISHERIGE ERGEBNISSE

Das Programm wird mit **127 Bewohner:innen** in drei französischen Städten durchgeführt: Paris, Lyon und Rennes. Derzeit laufen etwa 20 Projekte, die von MAISON-Bewohner:innen geleitet werden, darunter:

- Unterstützung von Sekundarschüler:innen bei der Berufswahl durch die Veranstaltung eines Berufsforums
- Entlastung von Alleinerziehenden durch die Organisation von Hausaufgabenhilfe und Freizeitaktivitäten für Kinder.

DARÜBER HINAUS

Mehrere Mitarbeitende von Covivio fungierten als Mentor:innen für Article-1-Projekte. Expert:innen aus der Wirtschaft teilten ihre Erfahrungen mit jungen Menschen bei speziellen Treffen. Covivio veranstaltete in ihren eigenen Räumlichkeiten mehrere dieser Treffen sowie Seminare und Coaching-Workshops. ●



Als Sponsorin des MAISON-Programms hat sich Covivio entschieden, Stipendiat:innen, die auswärts studieren, bei der Suche nach einer erschwinglichen Unterkunft in Studentenwohnheimen zu unterstützen. Mit MAISON werden junge Menschen Teil einer engen Gemeinschaft, knüpfen dauerhafte Verbindungen zu Studierenden mit unterschiedlichem Hintergrund und entwickeln mit Zuversicht ihre Karrierepläne."

Chei-Line Heng, Head of Corporate Relations Article 1



LA CRAVATE SOLIDAIRE FRANKREICH

Die Organisation La Cravate Solidaire ergreift konkrete Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung und zur Bekämpfung von Diskriminierung bei der Einstellung. Sie hilft Arbeitslosen dabei, ihr Selbstvertrauen wiederzuerlangen und sich in die bestmögliche Position zu bringen, um bei ihrem nächsten Vorstellungsgespräch erfolgreich zu sein.

UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Covivio fördert das Programm "Ateliers Coup de Pouce aux Jeunes pousses", das **jungen Menschen unter 30 Jahren**, die aktiv auf der Suche nach einem Arbeitsplatz sind, durch das Fachwissen qualifizierter Freiwilliger unterstützt. Jeder junge Mensch erhält einen individuellen Workshop mit vier Bestandteilen: Sie werden in einer freundlichen Umgebung willkommen geheißen, erhalten mit Hilfe von Image-Coaches ein professionelles Bewerbungs-Outfit, werden von HR-Coaches durch ein simuliertes Vorstellungsgespräch geführt und erhalten schließlich ein professionelles Shooting für Bewerbungsfotos.

BISHERIGE ERGEBNISSE

Durch die Zusammenarbeit mit der Stiftung erhielten mehr als **1.400 junge Menschen eine** Unterstützung. **93% davon** waren mit ihrem Besuch der Workshops **zufrieden**. Darüber hinaus **waren 65 % der Jugendlichen bei ihren Vorstellungsgesprächen erfolgreich** und nahmen eine Beschäftigung oder Berufsausbildung auf. Davon haben 55 % einen Arbeitsplatz und 45 % eine Ausbildung gefunden.

DARÜBER HINAUS

In den vergangenen zwei Jahren wurden an **17 Covivio Standorten** in Ostfrankreich **Kleidersammlungen** durchgeführt: In der Region Paris, in Bordeaux, Marseille und Lyon kamen dabei mehr als **500 kg Kleidung zusammen**. Im Rahmen der „SoCovivio“-Woche 2023 und 2024 wurden in der Region Paris und in Metz mehrere Sortieraktionen durchgeführt. Fast 40 Beschäftigte nahmen an diesen Solidaritätstagen teil, und etwa 20 brachten ihre Kompetenzen im Bereich Image-Management oder Personalwesen ein, um bei den Workshops "Coup de Pouce" mitzuwirken. ●



Unterstützung durch die Stiftung
75.000 € über 3 Jahre

79 Anzahl der Mitarbeitenden

2.780.854 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 65% - ÖFFENTLICH 35%



Dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung und der Kompetenz unserer Mitarbeitenden können wir unseren Klient:innen helfen, in der Region Paris und Moselle Arbeit zu finden. Zusätzlich zu dieser Unterstützung hat uns die Stiftung großzügigerweise 200 m² Fläche im CAP18 (einem Logistikstandort nördlich von Paris) zur Verfügung gestellt, um neue Kleider für unsere Kund:innen mit hochwertigen Outfits zu versorgen. Wir sind besonders stolz auf diese Zusammenarbeit mit der Stiftung und dem Unternehmen!"

Michaël CIENKA,
Development Manager, Cravate Solidaire

OSONS ICI ET MAINTENANT FRANKREICH

OIM unterstützt junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren dabei, ihr Potenzial auszuschöpfen, eine langfristige Beschäftigung zu finden und ihre Zukunft zu gestalten. Dazu bietet die Organisation Kurzeit- (Fabrik) und Langzeitprogramme (Katapult) an, die auf Berufe mit Bezug zum ökologischen und sozialen Wandel ausgerichtet sind. Seit 2015 wurden mehr als 7.850 junge Menschen unterstützt.

UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Die Stiftung hat im Rahmen des Katapult-Programms "100% Transition" (innerhalb von 9 Monaten von der Couch in eine langfristige Beschäftigung) Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren unterstützt, die sich nicht in Beschäftigung, Aus- oder Weiterbildung befinden. Insgesamt haben die drei von Covivio unterstützten Programme über einen Zeitraum von drei Jahren hinweg **34 jungen Menschen** geholfen.

BISHERIGE ERGEBNISSE

Am Ende der Programme werden die Teilnehmenden aufgefordert, ihre Wünsche und Pläne mit denen zu vergleichen, die sie zu Beginn des Prozesses hatten. Sie werden ermutigt, Lebenspläne zu entwickeln, eine Ausbildung zu beginnen oder einen Arbeitsplatz zu suchen.

DARÜBER HINAUS

Mehrere Covivio Mitarbeitende nahmen an Workshops zu folgenden Themen teil: Verfeinerung des Inhalts der den Unternehmen angebotenen Schulungen, Entwicklung der damit verbundenen Kommunikation, Optimierung der allgemeinen Ressourcen des Verbands, Überlegungen zu strategischen Entwicklungen usw. ●



Unterstützung durch die Stiftung
55.000 € über 3 Jahre

23 Anzahl der Mitarbeitenden

1.200.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 40% - ÖFFENTLICH 60%



Es gab Höhen und Tiefen, aber es war das beste Jahr meines Lebens!"

„Es ist unglaublich, dass wir von 'keine Hoffnung' zu 'total hoffnungsvoll' gekommen sind."

„Ich habe den 100%-igen Übergang als einen enormen Prozess der Heilung und Entwicklung erlebt. Ich konnte wieder in einen Rhythmus kommen und reibungslos ins Arbeitsleben einsteigen und mich nützlich fühlen."

Was die Teilnehmenden sagen

REFUGEE FOOD FRANKREICH

Refugee Food ist ein globales Projekt, das zum Teil ein Verein, zum Teil ein Unternehmen zur beruflichen Eingliederung und zum Teil eine Ausbildungseinrichtung ist. Ziel ist es, die Art und Weise, wie wir Geflüchtete betrachten, zu ändern, ihre berufliche Integration in die Gastronomie zu erleichtern und sich für faire, nachhaltige und abwechslungsreiche Lebensmittel einzusetzen, die für alle zugänglich sind.

UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Die Covivio Stiftung unterstützt das Programm Tournesol, das eine **Ausbildung zur** Küchenhilfe in der Gastronomie ermöglicht. Die Teilnehmenden an diesem Programm sind Personen, die internationalen Schutz genießen, oder Neuankömmlinge mit einer Aufenthaltsgenehmigung, die sie zum Arbeiten berechtigt. Der Kurs dauert 5,5 Monate und umfasst Französischunterricht, Berufsausbildung, ein 6-wöchiges Praktikum in einem Unternehmen, themenbezogene Workshops und individuelle Betreuung, um die Teilnehmenden auf den Übergang in die Arbeitswelt vorzubereiten.

BISHERIGE ERGEBNISSE

Seit 2021 wurden im Rahmen des Tournesol-Programms vier Jahrgänge mit insgesamt **47 Personen** ausgebildet. Am Ende ihres Trainings können die Teilnehmer:innen in ein unbefristetes oder befristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden, oder sie erhalten einen Arbeits- oder Ausbildungsvertrag. Einige entscheiden sich für eine weitere Ausbildung, um ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Tournesol erreicht eine **Vermittlungsquote von 75 %** nach der Ausbildung.

DARÜBER HINAUS

Covivio und Refugee Food haben verschiedene Formen der Zusammenarbeit entwickelt: Nutzung der Catering-Dienste von Refugee Food für Gruppenveranstaltungen, Teilnahme von Covivio Teams an Solidaritätsmissionen und Freiwilligenarbeit auf der Grundlage von Fachkenntnissen (Einrichtung eines CRM, Korrekturlesen von Verträgen, CO2-Audits, Schulung in sozialen Netzwerken usw.), regelmäßige Spenden von Möbeln oder IT-Ausrüstung, Angebot von Refugee Food-Menüs in Betriebsrestaurants in Covivio Gebäuden usw. ●

Unterstützung durch die Stiftung
90.000 € über 3 Jahre

50 Anzahl der Mitarbeitenden

1.640.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 21% - ÖFFENTLICH 29%
SELBSTFINANZIERUNG 50%



Ich habe viel gelernt und bin sehr zufrieden, vor allem mit meinem Französisch. Das Team ist zugänglich und aufmerksam. Vielen Dank, dass Sie uns geholfen haben. Dank meines Diploms kann ich arbeiten und die Französischkurse haben es mir ermöglicht, neue Leute kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen."

Yemane YARED, ehemaliger Tournesol-Praktikant

WAKE UP CAFÉ FRANKREICH

Der 2014 gegründete Verein Wake Up Café begleitet Gefängnisinsassen, die Unterstützung suchen, um langfristig zu arbeiten, ohne rückfällig zu werden. Er bietet Vollzeitkurse mit dem Ziel der vollständigen Resozialisierung, individuell zugeschnittene Unterstützung von innen nach außen und eine Selbsthilfegemeinschaft, die eine Schlüsselrolle bei der Bekämpfung von Rückfälligkeit und Isolation spielt.

UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Seit 2022 unterstützt die Covivio Stiftung das Wake Up Café bei der Einrichtung von **Integrationsprogrammen** und nutzt dabei insbesondere den **Quai Liberté**, ein Binnenschiff, das zu einem Restaurant, Schulungszentrum und Veranstaltungsort geworden ist. Die unterstützten Kurse dauern 6 bis 12 Wochen und kombinieren Schulungen (Kochen, Kundenbeziehungen, Hygiene usw.), Workshops (Emotions- und Konfliktmanagement usw.), Praktika und Begegnungen.

BISHERIGE ERGEBNISSE

Jedes Jahr werden **etwa 40 Wakeurs** in Berufen innerhalb der Bereiche Küche, Catering und Empfang ausgebildet, von denen einige anschließend am Quai Liberté angestellt werden.

DARÜBER HINAUS

Seit der Gründung der Partnerschaft haben **rund 50** Covivio Beschäftigte an **HR-Workshops** teilgenommen, in denen folgende Themen behandelt wurden: Korrektur von Lebensläufen und Anschreiben, Kompetenzbewertung, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, Instrumente für die Stellensuche (Websites, Bewerbungen), Lesen von Stellenbeschreibungen und Arbeitsverträgen usw. ●

Unterstützung durch die Stiftung
85.000 € über 4 Jahre

59 Anzahl der Mitarbeitenden

3.700.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 50% - ÖFFENTLICH 50%



Die Arbeit als Koch im Quai Liberté hat mein Leben stark beeinflusst. Ein großes Dankeschön an das Wake up Café für alles, was ihr für mich, mein Leben und meine Familie getan habt: Ohne euch wäre ich wohl wieder ins Gefängnis gegangen; das war alles, was ich kannte, und ihr habt mir gezeigt, wie schön das Leben sein kann. Ich werde diese Erfahrung nie vergessen!"

Tristan, Wakeur in Ausbildung am Quai Liberté

FRATRIES FRANKREICH

Fratries entwickelt und bietet Unterkünfte in Stadtzentren an, in denen junge Berufstätige mit und ohne Beeinträchtigungen zusammenleben und alles haben, was sie brauchen, um auf ihrem Weg in die Unabhängigkeit und Beschäftigung erfolgreich zu sein. Jedes Heim wird von einer Führungskraft und einem Team von Sozialarbeitenden betreut.

Unterstützung durch die Stiftung 2023

10.000 € pro Jahr

4 Anzahl der Mitarbeitenden

1.326.000 €

Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 99% - ÖFFENTLICH 1%



UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Fratries hat bereits 3 Häuser in Nantes, Colombes und Rennes eröffnet, die 64 Mitbewohner:innen beherbergen. Im Jahr 2024 wird das Netz um weitere 3 Häuser erweitert, und für 2025 sind 11 Projekte in Planung. Seit seiner Gründung hat der Verein seinen Bewohner:innen 1.240 Tage Unterstützung auf dem Weg zur Unabhängigkeit gewährt. Dank der Stiftung konnte im Heim in Colombes ein Atelier für einen jungen Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) eingerichtet werden.

DARÜBER HINAUS

Covivio und Fratries tauschen sich regelmäßig über Wohnungsfragen aus, um künftige Standorte oder Investitionsformen für die Beschaffung neuer Mittel zu identifizieren. ●



Ich bin sehr glücklich in meiner Wohnung, die sehr schön ist und meiner Lebensweise entspricht. Außerdem habe ich das Gefühl, dass ich immer unabhängiger werde: Ich koche, ich putze, ich lese und ich gärtne auf meiner Terrasse. Die Hausverwaltung und die Betreuer sind für mich da, wenn ich sie brauche. Wenn ich andere Menschen sehen möchte, weiß ich, dass ich in der Wohnung willkommen bin!"

Was Guillaume, Mieter eines Ateliers in Colombes, zu sagen hat

FRATRIES

KABUBU FRANKREICH

Kabubu wurde 2018 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die soziale und berufliche Eingliederung von im Exil lebenden Menschen durch die Kraft und die Werte des Sports zu fördern. Es bietet integrative Sportaktivitäten, Workshops zur Sensibilisierung für Migrationsfragen und maßgeschneiderte, personalisierte Trainingsprogramme an.

Unterstützung durch die Stiftung 2023

10.000 € pro Jahr

16 Anzahl der Mitarbeitenden

700.000 €

Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 45% - ÖFFENTLICH 45%
10% SELBSTFINANZIERUNG



UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Dank der Unterstützung der Stiftung bietet Kabubu wöchentlich **Kletterkurse** und **Einführungskurse im Schwimmen** an. Covivio hat außerdem ihre Räumlichkeiten für die vom Verein organisierten Sport- und Tanzproben zur Verfügung gestellt.

DARÜBER HINAUS

Covivio führte an ihren Standorten **Sammlungen von Kleidung und Sportausrüstung** durch, um den Verein bei seinen Aktivitäten zu unterstützen. Außerdem nahm Covivio während der Olympischen Spiele in Paris **rund 20** Kabubu-Mitarbeitende in einem ihrer Gebäude auf (das Vereinsgelände an der Seine war während der Spiele 2 Wochen lang geschlossen). ●



Mein Name ist Mamadou, ich bin 18 und komme aus Guinea. Ich habe Kabubu durch einen Freund kennengelernt, bei dem ich in einer Jugendherberge wohnte. Ich nehme regelmäßig am Lauf- und Klettersport teil, aber auch an Volleyball, Yoga und Fußball im Verein. Der Sport bei Kabubu bringt mir sehr viel. Geistig tut es mir gut, Menschen zu treffen und Beziehungen aufzubauen. Es macht mir Spaß, neue Leute kennenzulernen und Sport zu treiben. Auch körperlich fühle ich mich durch den Sport gut."

Was Teilnehmende sagen

kabubu
L'AMITIÉ PAR LE SPORT

PLAY INTERNATIONAL FRANKREICH

PLAY International entwickelt seit 1999 Programme zur Erziehung durch Sport für junge Menschen. Es nutzt Sport als pädagogisches und therapeutisches Mittel, aber auch als Mittel zur sozialen Eingliederung.

Unterstützung durch die Stiftung 2023

10.000 € pro Jahr

58 Anzahl der Mitarbeitenden

3.300.000 €

Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 20% - ÖFFENTLICH 80%



UNTERSTÜTZTES PROJEKT

PLAY International konzentriert sich auf soziale und pädagogische Innovation und entwickelt praktische Inhalte, Werkzeuge und Lösungen. Diese können von allen verwendet werden, die in den Bereichen Bildung, Sozialarbeit oder humanitäre Hilfe tätig sind. Die Covivio Stiftung unterstützt das Programm **"Living Together"**, welches sportliche Aktivitäten nutzt, um **Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren für gesundheitliche und soziale Probleme** in benachteiligten Vierteln zu sensibilisieren.

DARÜBER HINAUS

Die Stiftung unterstützt PLAY International durch die Ausrichtung des vertikalen Solidaritätslaufs "Vertigo" am Office-Tower CB21 von Covivio in Paris-La Défense. Der gesamte Erlös dieses Laufs in Höhe von **rund 100.000 €** pro Jahr wird an den Verein gespendet. ●



Wir hatten das Glück, mit einer Covivio Mitarbeiterin im Rahmen des Projekts "Toutes en Sport" in Burundi und Ruanda zusammenzuarbeiten, das darauf abzielt, "sichere Räume" für Mädchen zu schaffen, damit sie sicher und inklusiv Sport treiben können. Sie war immer ansprechbar, eine gute Zuhörer:in, eine Ideengeberin und hatte kreative Ideen für die Umwandlung von Containern in sichere und funktionale Umkleieräume."

Margot Clément, Head of Development & Partnerships, PLAY International

PLAY
INTERNATIONAL
| GROUPE SOS |

JRS FRANKREICH, ITALIEN, DEUTSCHLAND

Der 1980 gegründete JRS International ist eine NGO, die Geflüchtete begleitet, ihnen hilft und sie schützt. JRS ist in 58 Ländern vertreten, darunter 23 in Europa, und kümmert sich um die Grundversorgung, Bildung, psychosoziale Unterstützung und Interessenvertretung. Jede lokale Einheit legt die Projekte fest, die den Bedürfnissen und Zielen von JRS am besten entsprechen.

JRS konzentriert sich insbesondere auf die Entwicklung und Verwirklichung der sozialen und beruflichen Pläne der Menschen, auf Aktivitäten, die Einheimische und Exilanten zusammenbringen, die Gewährleistung des gleichberechtigten Zugangs zu Bildung, Ausbildung und Beschäftigung sowie die Verbesserung der Beherrschung der Landessprache.

UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Ziel des Projekts "Förderung der Integration von Flüchtlingen - Nutzung ihrer Talente" ist es, integrationswillige Vertriebene (Asylbewerber:innen und Flüchtlinge) in Frankreich, Deutschland und Italien dabei zu unterstützen, ihre Talente zu nutzen und dauerhafte Beziehungen in ihren Aufnahmegesellschaften zu knüpfen. Die Unterstützung der Covivio Stiftung zielt darauf ab, über einen Zeitraum von 3 Jahren **mindestens 300 Menschen** bei der Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt zu helfen.

BISHERIGE ERGEBNISSE

Die Partnerschaft wurde Anfang 2024 in den 3 Ländern gestartet, in denen die Covivio Stiftung tätig ist.

DARÜBER HINAUS

- Es wurden mehrere Projektformate identifiziert, die von den Covivio Teams unterstützt werden können, z. B.:
- Sprachcafés zum Erlernen der Landessprachen
 - Weitergabe von Informationen über den Wohnungsmarkt, um den Menschen bei der Wohnungssuche zu helfen, die damit verbundenen Verwaltungsschritte zu verstehen, usw.
 - Praktikumsmöglichkeiten für Studierende und junge Berufstätige
 - HR-Unterstützung und individuelles Karrierecoaching. ●



Unterstützung durch die Stiftung
**100.000 € pro Jahr
über 3 Jahre**

90 Anzahl der Mitarbeitenden
Frankreich - Italien - Deutschland

6.500.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 79% - ÖFFENTLICH 21%



Als afghanische Studentin lebe ich derzeit in einem Studentenwohnheim namens Job Campus, das die Mischung und den Austausch zwischen italienischen und internationalen Studierenden fördert. Ich nehme an verschiedenen Aktivitäten teil, unter anderem am Italienischunterricht, um mich als Teil der italienischen Kultur zu fühlen. Da ich aus einem Land komme, in dem das Leben, insbesondere von Frauen vielen Zwängen unterworfen ist, habe ich, das Gefühl, dass das Studium hier und der Job Campus mein Leben verändert haben."

JRS Italien, Parvin, Teilnehmerin in Padua

FRANCESCA RAVA ITALIEN

Die Francesca Rava Stiftung engagiert sich für die Bekämpfung von Armut in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Ernährung. Außerdem kümmert sie sich um Waisen und verlassene oder in Not geratene Kinder, unterstützt junge Erwachsene in Situationen sozialer Ausgrenzung und stärkt Frauen und Mädchen.

UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Ziel des Projekts "Palla al Centro" ist es, **junge erwachsene Inhaftierte zu Gärtner:innen auszubilden**, indem sie die Grünflächen der Beccaria-Haftanstalt in Mailand aufwerten und pflegen. Das Projekt, an dem jedes Jahr **5 junge** Häftlinge im Alter von

14 bis 25 Jahren teilnehmen, soll eine Brücke zwischen dem Leben in der Haft und dem Leben draußen schlagen.

BISHERIGE ERGEBNISSE

10 junge Erwachsene haben bisher an dem Programm teilgenommen, das sich auch auf mehr als 500 indirekt Begünstigte auswirkt (Gefängnisbeamte, Anstaltsleiter:innen und -personal, Familien, Besucher:innen usw.). Derzeit nehmen fünf junge Menschen an einem Renovierungs- und Gartenbaukurs teil, der von zwei professionellen Gärtnern geleitet und unterstützt wird von Covivio Mitarbeiter:innen und Pädagog:innen der Stiftung Francesca Rava.

DARÜBER HINAUS

Mehrere Initiativen ermöglichten es den Covivio Teams, sich für die Stiftung Francesca Rava zu engagieren: Regelmäßige Solidaritätsinitiativen und „SoCovivio“-Tage, das Projekt „Take a Child to Work Day“, usw. ●



Unterstützung durch die Stiftung
75.000 € über 3 Jahre

17 Anzahl der Mitarbeitenden

11.400.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 99% - ÖFFENTLICH 1%



Ich freue mich sehr, dass Covivio mir die Möglichkeit gegeben hat, als Freiwillige zu arbeiten. Das Gefängnis ist kein Ort wie jeder andere, es ist ein Ort, der eine starke Wirkung hat, voller Emotionen und Energie. Und ich glaube, dass diese Art von Initiative einen Mehrwert bietet für die jungen Insassen und für uns, die Freiwilligen. Als Freiwillige habe ich es genossen, eine Brücke zur realen Welt zu bauen. Ich hoffe, dass es mir ein wenig gelungen ist, dass die Gefängnisinsassen ihre Distanz zur Außenwelt zumindest vorübergehend vergessen."

Cecilia Casadei, Freiwillige von Covivio

MISSION BAMBINI ITALIEN

Die im Jahr 2000 in Italien gegründete Stiftung Mission Bambini hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und junge Erwachsene zu unterstützen, die sich in einer prekären Situation befinden oder körperliche oder seelische Gewalt erlitten haben und sich weder in Ausbildung noch in Beschäftigung befinden.

Unterstützung durch die Stiftung
64.500 € über 3 Jahre

34 Anzahl der Mitarbeitenden

6.000.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 98% - ÖFFENTLICH 2%



UNTERSTÜTZTES PROJEKT

"AllenaMenti per il Futuro" ist ein **Programm zur Neuorientierung und Befähigung junger Menschen zwischen 18 und 24 Jahren, die sich in einer prekären Situation befinden**. Es zielt darauf ab, ihr Vertrauen wiederherzustellen und ihr Potenzial zu "reaktivieren". An der Initiative, die 2016 ins Leben gerufen wurde und derzeit in Mailand und Rom umgesetzt wird, nehmen **jährlich etwa 30 junge Menschen** teil. Im Mittelpunkt des Programms steht die Ausarbeitung eines Bildungspakts und eines individuellen Berufswegs, der durch psychologische Unterstützung, Selbstständigkeitstraining und Vorbereitung auf die Arbeitssuche ergänzt wird.

BISHERIGE ERGEBNISSE

60 % der Teilnehmer:innen haben das letzte Programm **erfolgreich** abgeschlossen: 80 % begannen eine Ausbildung und 77 % verbesserten ihre verhaltensbezogenen und fachübergreifenden Fähigkeiten.

DARÜBER HINAUS

Die Covivio Mitarbeiter:innen arbeiteten mit den Teams von Mission Bambini an teambildenden Maßnahmen in Rom und Mailand. Die Teilnehmer:innen besuchten auch die Standorte der Gruppe in den beiden Städten. ●



Die letzten Programme, sowohl in Rom als auch in Mailand, zeichneten sich durch das große Engagement der Teilnehmenden aus, die alle das Programm abschlossen und sich offen mit ihren individuellen Problemen auseinandersetzten, um ihre Soft Skills zu entwickeln und ihr psychologisches Wohlbefinden zu verbessern. Trotz ihrer sehr unterschiedlichen Profile knüpfte die Gruppe enge Bande zwischen ihren Mitgliedern. Es bestand eine große Bereitschaft, sich gegenseitig zu unterstützen und zuzuhören. Auch das Einfühlungsvermögen der Teammitglieder untereinander trug zum Erfolg des Programms bei. Das alles gibt uns noch mehr Energie und Entschlossenheit, weiterzumachen."

Felice Garofalo, Senior Corporate Fundraiser,
Mission Bambini

LA STRADA ITALIEN

La Strada wurde 1981 im Süden von Mailand gegründet, um den Bedürfnissen benachteiligter Menschen gerecht zu werden. Der Verein organisiert und verwaltet Dienstleistungen und Projekte für die Aufnahme, Betreuung und Ausbildung von Minderjährigen und Erwachsenen mit dem Ziel, **Unabhängigkeit und soziale Integration zu fördern**.

Unterstützung durch die Stiftung
63.000 € über 3 Jahre

17 Anzahl der Mitarbeitenden

3.300.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 80% - ÖFFENTLICH 20%



UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Covivio unterstützt das Projekt "Scuola bottega", das **gefährdete Jugendliche vor dem Schulabbruch bewahren will**. Dafür gibt es Kurse, Learning-by-doing-Workshops, Bildungsbesuche und Schulberatung, die zum Erwerb eines Sekundarschulabschlusses führen. Jedes Jahr nehmen **etwa 15 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren** an dem Programm teil – entweder unbegleitete ausländische Minderjährige oder gefährdete italienische und ausländische Jugendliche.

BISHERIGE ERGEBNISSE

In den vergangenen 2 Jahren haben von den **21 Jugendlichen**, die das Programm absolviert haben, **15** eine neue Sekundarschule besucht oder sind in die Schule zurückgekehrt (71 %), **zwei von ihnen** haben einen Arbeitsplatz gefunden (9 %) und **drei** werden am Arbeitsplatz gefördert (14 %).

DARÜBER HINAUS

Die Covivio Teams haben an einer Reihe von Workshops teilgenommen bzw. diese organisiert, darunter IT-Kurse, Sprachkurse, Vorstellungsgespräche und eine Einführung in die Geschäftswelt. Im April 2024 liefen junge Teilnehmer und Covivio Mitarbeitende gemeinsam den Mailand-Marathon. ●



Unsere Genossenschaft kämpft tagtäglich gegen den Schulabbruch und hilft Kindern in Schwierigkeiten, ihren Sekundarschulabschluss zu machen. Die Ergebnisse sind ermutigend: 99 % der Kinder, die diese Prüfung ablegen, erreichen ihr Ziel. Einige von ihnen gehen sogar an die Universität! Für uns ist dies eine wichtige Aufgabe, die wir mit der Covivio Stiftung teilen, die uns seit mehreren Jahren unterstützt."

Arianna Castronovo, Head of Communications
and Fundraising, La Strada

VIA LIBERA ITALIEN

Via Libera ist eine Solidaritätsgenossenschaft, die von der 2004 in Mailand gegründeten L'Impronta-Gruppe betrieben wird. Als Erweiterung der sozialen Aktivitäten der Gruppe (sozialpädagogische Unterstützung, häusliche Interventionen, Wohnlösungen usw.) konzentriert sich Via Libera auf die Integration von schutzbedürftigen Menschen durch Beschäftigung, insbesondere von Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen.

UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Im Jahr 2024 unterstützt die Covivio Stiftung die Phase 2 des Projekts "Buoni come il pane", das bereits in den Jahren 2022-2023 finanziert wurde und den **Ausbau einer Gemeinschaftsbäckerei** für Arbeitnehmer:innen mit und ohne Behinderung vorsieht. Das Projekt umfasst auch eine kommerzielle Komponente, die sich auf den Verkauf von überschüssigen Lebensmitteln konzentriert und dazu beiträgt, **4 neue Arbeitsplätze** zu schaffen und **die Lebensmittelverschwendung zu bekämpfen**. Im Jahr 2021 unterstützte Covivio die Entwicklung eines solidarischen Bauernhofs auf dem Land, der von der Gruppe L'Impronta betrieben wird und dessen Erzeugnisse nun in der Bäckerei verkauft werden.

BISHERIGE ERGEBNISSE

Das Projekt wird derzeit umgesetzt, dafür wurden **6 schutzbedürftige Personen ausgewählt**.

DARÜBER HINAUS

Die Covivio Teams haben mit Via Libera eine Reihe von Solidaritätsinitiativen durchgeführt: **Teambildung** auf dem Solidaritätsbauernhof, **Theaterworkshop** für die Projektteilnehmenden, Nutzung des **Verpflegungsservices** der Vereinigung usw. ●



Unterstützung durch die Stiftung
70.000 € über 3 Jahre

**71, davon 29 mit
Behinderung**

3.000.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 98,5% - ÖFFENTLICH 1,5%



Vom Bauernhof bis zur Bäckerei setzt die L'Impronta-Gruppe im Süden von Mailand Zeichen, vor allem dank unserer Zusammenarbeit mit der Covivio Stiftung. Eine Partnerschaft, die über die finanzielle Unterstützung hinausgeht und auch die Einbindung der Teams in die Freiwilligenarbeit, die Beteiligung unserer Erzieher:innen an der Organisation von Veranstaltungen für die Kinder der Covivio Mitarbeitenden oder die Nutzung unserer Cateringdienste für interne und externe Veranstaltungen von Covivio umfasst."

Via Libera/L'impronta Group, Andrea Foschi,
Head of Communications

AL-FARABI MUSIKAKADEMIE DEUTSCHLAND

Die 2016 in Berlin gegründete Al-Farabi Musikakademie möchte soziale Inklusion fördern und Vorurteile gegenüber Flüchtlingen durch Musik abbauen. Ihre Aktivitäten richten sich in erster Linie an Flüchtlingskinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen, beziehen aber auch Einheimische und Nicht-Flüchtlinge mit ein, um Solidarität in der gesamten Gesellschaft zu schaffen.

UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Um das Gemeinschaftsgefühl und das Selbstvertrauen der jungen Menschen zu fördern, bietet die Akademie **Instrumentalunterricht, interkulturelle Konzerte in Sozialzentren und Altenheimen** sowie Besuche im Berliner Konzerthaus an. Die Auftritte und Konzerte sind besonders verbindende Momente für die gesamte Gemeinschaft und eine Quelle des Selbstbewusstseins für die Teilnehmenden des Programms.

BISHERIGE ERGEBNISSE

Das Al-Farabi Jugendensemble wurde 2023 von und mit Jugendlichen aus Wohnheimen und örtlichen Musikschulen gegründet und entwickelt. **Es wurden bereits mehrere große Konzerte** in verschiedenen Berliner Musikzentren organisiert.

DARÜBER HINAUS

Neben dem Besuch von Covivio Mitarbeiter:innen an verschiedenen Konzerten der Al-Farabi Musikakademie prüfen die beiden Partner mögliche Kooperationen mit anderen Vereinen, die von der Covivio Stiftung in Berlin unterstützt werden, z.B. JRS und Safe-Hub. ●



Unterstützung durch die Stiftung
60.000 € über 4 Jahre

3 Anzahl der Mitarbeitenden

280.500 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 50% - ÖFFENTLICH 50%



Das Joint Venture zwischen der Al-Farabi Musikakademie und der Covivio Stiftung begann vor 4 Jahren. Die Einbindung der Teams ist ein sehr wichtiger Aspekt unserer Zusammenarbeit: Die Mitarbeitenden kommen regelmäßig zu unseren Konzerten in Berlin und 2023 waren sie sogar im Panthéon in Paris dabei, wo wir den 60. Jahrestag des Élysée-Vertrags der deutsch-französischen Freundschaft gefeiert haben. Wir sind stolz darauf, Teil des Netzwerks von Projekten zu sein, die von der Covivio Stiftung unterstützt werden."

Ima Johnen,
Geschäftsführerin der Al-Farabi Musikakademie

LEBENSILFDE DEUTSCHLAND

Die 1963 gegründete Lebenshilfe Oberhausen betreibt ein Netz von 21 Einrichtungen, in dem behinderte Menschen aller Altersgruppen unterstützt werden. Der Verein bietet eine breite Palette von Dienstleistungen an (Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, administrative Unterstützung usw.), um den betreuten Menschen eine vollständige Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen.

UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Das Projekt "Leichte Sprache - Leben im Pott" ermöglicht es **Menschen mit Sprach- und Sprechschwierigkeiten, komplexe Inhalte** in einfacher Sprache **zu bewältigen**, sei es in den Bereichen Bildung, Gesundheit oder Recht. Der Verein passt Texte, Formulare und Verträge mit einfachen Worten, kurzen Sätzen und Bildern an.

BISHERIGE ERGEBNISSE

Zahlreiche Verwaltungsdokumente wurden angepasst und Schulungen organisiert. Insbesondere hat die Lebenshilfe einen "Mieter-Führerschein" erstellt, der alle wichtigen Informationen enthält, die für den Einzug und das Leben in der eigenen Wohnung benötigt werden. Um die Kommunikation über das Projekt und die damit verbundenen Dienstleistungen zu verbessern, **wurde die Stelle eines Digital Managers geschaffen.** Ein **erster Newsletter** wurde bereits versendet.

DARÜBER HINAUS

Die Teams von Covivio haben mitgewirkt, das Programm für viele ihrer Mieter:innen und Kund:innen zugänglich zu machen. Covivio unterstützt die Lebenshilfe auch dabei, sich mit anderen Organisationen zu vernetzen, z. B. mit dem JRS Deutschland, der ebenfalls vor der Herausforderung steht, seinen Leistungsempfängern ein besseres Verständnis bestimmter Verwaltungsabläufe zu vermitteln. ●



Unterstützung durch die Stiftung
36.000 € über 3 Jahre

9 Anzahl der Mitarbeitenden

733.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 79% - ÖFFENTLICH 21%



Wir haben insbesondere das Programm Leichte Sprache unterstützt. Ein zentrales Element dieses Projekts sind Schulungen sowie ein monatlicher Newsletter, der Menschen mit und ohne Behinderung über die Angebote des Vereins informiert. Wir freuen uns, einen erfahrenen Partner an unserer Seite zu haben und den Zugang zum Thema Wohnen so vereinfachen können."

Barbara Lipka, Head of Corporate Communication & Marketing Covivio Deutschland, Mitglied des lokalen Ausschusses der Stiftung

OLIVER KAHN STIFTUNG DEUTSCHLAND

Die Oliver Kahn Stiftung arbeitet mit Kindern und jungen Erwachsenen aus benachteiligten Verhältnissen, um ihre Integration zu fördern und ihnen durch die Werte des Sports soziale Kompetenzen zu vermitteln. Im Rahmen dieser Arbeit hat die Stiftung die **SAFE-HUB-Lernzentren** konzipiert, in denen die Grundsätze Sicherheit, Respekt und Fürsorge an erster Stelle stehen.

UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Die Covivio Stiftung unterstützt das Programm **"EduFootball"** im **SAFE-HUB in Berlin**. Ziel dieses Programms ist es, junge Menschen – Jungen wie Mädchen – durch Freizeit- und Sportaktivitäten dabei zu unterstützen, ihre zwischenmenschlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Die Pädagog:innen und Trainer:innen konzentrieren sich auf die Werte Vorbildfunktion, Selbstbeherrschung und Solidarität.

BISHERIGE ERGEBNISSE

Der SAFE-HUB in Berlin wurde im November 2023 eingeweiht. **320 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren** nutzen das Spielfeld jede Woche im Rahmen von EduFootball-Programmen, und es steht auch 12 Partnerorganisationen in der Nachbarschaft für ihre Aktivitäten zur Verfügung. Auch die Kinder von Mieter:innen in Covivio eigenen Häusern in der Nähe des SAFE-HUB nehmen an dem Programm teil.

DARÜBER HINAUS

Covivio Teams haben am EduFootball-Programm teilgenommen und bei der Organisation von Turnieren und der Übertragung von Fußballspielen geholfen. Einige unserer Mieterinnen und Mieter haben auch Trainerfunktionen übernommen. ●



Unterstützung durch die Stiftung
91.000 € über 4 Jahre

4 Anzahl der Mitarbeitenden

327.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 100%



Dank der Unterstützung der Covivio Stiftung entwickelt das Team von SAFE-HUB Berlin Fußball-Bildungsprogramme, bildet Trainer:innen aus und organisiert unterhaltsame Veranstaltungen für junge Menschen aus benachteiligten Verhältnissen und ihre Familien. Dies hilft ihnen, sich wertgeschätzt und sicher zu fühlen. Das besonders engagierte und motivierte Covivio Team leistet einen wichtigen Beitrag für ein besseres Zusammenleben."

Oliver Kahn, Direktor der Oliver Kahn Stiftung

RUHRWERKSTATT DEUTSCHLAND

Die 1977 in Oberhausen gegründete Ruhrwerkstatt fördert die persönliche, berufliche und kulturelle Entwicklung von benachteiligten und schutzbedürftigen Menschen, unabhängig von ihrem Alter oder ihrer sozialen und kulturellen Herkunft. Ziel ist es, allen Menschen gleiche Chancen zur persönlichen und beruflichen Entfaltung zu bieten.

UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Ziel des von der Covivio Stiftung geförderten Projekts ist es, in verschiedenen Städten des Ruhrgebiets, **Schüler:innen** im letzten Jahr der Sekundarschule **den Übergang in die Arbeitswelt zu erleichtern**. Das Programm richtet sich an Jugendliche in prekären Situationen und basiert auf dem Prinzip der Betreuung durch Freiwillige mit fundierter Berufserfahrung. Ihre Aufgabe ist es, die Jugendlichen bei Recherchen, beim Bewerbungsverfahren oder bei der Anmeldung zu Ausbildungstrainings zu unterstützen. Jede:r Mentor:in betreut einen einzelnen jungen Menschen und verbringt durchschnittlich zwei Stunden pro Woche mit ihm.

BISHERIGE ERGEBNISSE

Im dritten Projektjahr hat die Ruhrwerkstatt ein **Netzwerk von 26 Vorbildern** aufgebaut, die die Mentor:innen beraten und sich regelmäßig mit allen am Programm Beteiligten austauschen. In digitalen Online-Workshops, die allen Mentor:innen und Koordinator:innen offen stehen, sprechen Expert:innen über verschiedene Themen, z.B.: "Rechte und Pflichten in der Ausbildung", "Zweijährige Einführung in den Ausbildungsberuf - wie man einen schnellen Karrierestart hinlegt", "Finanzierungsmöglichkeiten während der Ausbildung", usw.

DARÜBER HINAUS

In Zusammenarbeit mit der Personalabteilung von Covivio wurde ein Workshop zum Thema "Bewerbungsverfahren" durchgeführt. Rund 15 Mentor:innen und Ausbildungspat:innen nahmen daran teil, so dass sich die Gesamtzahl der Teilnehmenden auf fast **30** erhöhte. Weitere Workshops sind derzeit in Vorbereitung. ●



Unterstützung durch die Stiftung
45.000 € über 3 Jahre

110 Anzahl der Mitarbeitenden

1.100.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 1% - ÖFFENTLICH 99%



Dank der Unterstützung von Covivio wurden Schüler:innen aus drei Oberhausener Schulen von ehrenamtlichen Mentor:innen beim Übergang von der Schule in die Ausbildung begleitet. Außerdem bot Covivio nützliche Workshops an, in denen sich die Jugendlichen auf Vorstellungsgespräche vorbereiten und alle Aspekte des Bewerbungsprozesses besser verstehen konnten. Mit dieser Kooperation können wir zeigen, wie wir gemeinsam einen nachhaltigen, positiven Wandel herbeiführen können."

Artur Sotula, Koordinator des Projekts
"Bildungsbrücke", Ruhrwerkstatt

BERLINER TAFEL & TAFEL DEUTSCHLAND DEUTSCHLAND

Das Tafelnetz ist das größte Netz von Lebensmittelbanken in Deutschland. Seine Aufgabe ist es, Lebensmittel zu sammeln und bedürftigen Menschen durch die Verteilung von Mahlzeiten und Lebensmitteln zu helfen.

UNTERSTÜTZTES PROJEKT

Die Covivio Stiftung unterstützt die Hauptaktivitäten der Berliner Tafel und der Tafel Deutschland in Berlin und in anderen deutschen Großstädten. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung weitere Maßnahmen des Netzwerks, wie das Kimba-Programm der Berliner Tafel sowie Workshops der Tafel Deutschland für ältere Menschen.

BISHERIGE ERGEBNISSE

Im Rahmen des Kimba-Programms lernen jedes Jahr etwa **4.000 junge Menschen** in Kochkursen, wie man aus regionalen Zutaten **gesunde** und vegetarische Gerichte zubereitet. Die Kurse finden in den Räumlichkeiten des Vereins, in Schulen und in Kindergärten statt.

Ein Viertel der Kund:innen der Tafel ist älter als 64 Jahre. Die Tafel Deutschland bietet nicht nur Unterstützung und finanzielle Hilfe durch die Ausgabe von Lebensmitteln, sondern organisiert auch **Workshops für ältere Menschen**, um ihnen zu helfen, am sozialen Leben in ihrer Umgebung teilzunehmen: Seniorencafés, gemeinsame Besuche, kulturelle Aktivitäten usw.

DARÜBER HINAUS

Die Teams von Covivio beteiligen sich an vielen Aktivitäten des Tafelnetzes: Sie sammeln Lebensmittel von Geschäften ein, sortieren diese vor Ort, helfen bei der Verteilung der Lebensmittelkörbe und organisieren besondere Veranstaltungen wie Aufräumaktionen. ●



Unterstützung durch die Stiftung
21.000 € im Jahr 2023

Anzahl der Mitarbeitenden
**80 Tafel Deutschland
und 44 Berliner Tafel**

+20.000.000 €
Operatives Budget

Finanzierungsquellen
PRIVAT 98% - ÖFFENTLICH 2%



Wir möchten Covivio für ihre Unterstützung und die Qualität unserer Zusammenarbeit danken. Ein führendes Immobilienunternehmen als Partnerin zu haben, öffnet den Weg für neue Formen der Zusammenarbeit, einschließlich der Vermietung von Gewerberäumen oder Wohnungen. Gemeinsam können wir eine langfristige Partnerschaft aufbauen."

Ryan Harty, Referent internationale Arbeit,
Tafel Deutschland

ANDERE MIT DER STIFTUNG VERBUNDENE COVIVIO PROJEKTE

Die Covivio Stiftung ist nicht nur europäisch ausgerichtet, sondern auch insofern außergewöhnlich, da sie den Stiftungspartnern verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten bietet: **Finanzielles Sponsoring, Freiwilligenarbeit auf der Grundlage von Kompetenzen, Solidaritätsinitiativen, Bereitstellung von Räumlichkeiten in den Objekten von Covivio, Sachspenden (Möbel und IT-Ausrüstung), Ausrichtung von Solidaritätsveranstaltungen usw.**

Sensibilisierung und Einbindung der Mieter:innen

Vor zwei Jahren hat Covivio das **Programm WeCare** ins Leben gerufen, um die Unternehmenswerte in Verbindung mit den Projekten der Stiftung und im weiteren Sinne dem Unternehmenszweck zu fördern. Im Rahmen des Programms werden Kommunikationsprojekte in den Covivio-Objekten und Wellio-Standorten durchgeführt, die sich mit sozialen und ökologischen Themen befassen. In den Jahren 2023 und 2024 wurden die folgenden Sensibilisierungskampagnen in Zusammenarbeit mit drei unserer Partner:innen durchgeführt:

PLAY INTERNATIONAL

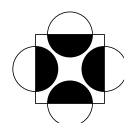
Das 3. Jahr in Folge war Covivio Gastgeberin des Wohltätigkeitslaufs „Vertigo“ von Play International am CB21 Tower in Paris-La Défense. Jährlich nehmen etwa 500 Läufer:innen teil und es werden fast 100.000 € für die Wohltätigkeitsorganisation gesammelt.

REFUGEE FOOD

Anlässlich des jährlichen Festes zum Weltflüchtlingsstag entwickelten Begünstigte der Organisation im Juni 2023 ein spezielles Menü, welches in den Restaurants in vier Covivio Gebäuden in Frankreich angeboten wurden. Rund 500 unserer Kund:innen wählten diese Gerichte. Darüber hinaus wurde in 10 Covivio Häusern ein Aufruf zur freiwilligen Lebensmittelhilfe gestartet.

CRAVATE SOLIDAIRE

Im Rahmen von Kleiderspenden-Aktionen in 17 Covivio und Wellio Gebäuden wurden insgesamt mehr als 500 kg Berufsbekleidung gesammelt. Außerdem wurde ein Aufruf für Freiwillige gestartet. Die Initiative soll kontinuierlich aktualisiert und auf weitere Covivio Gebäude ausgeweitet werden.



Spenden und kostenlose Veranstaltungsräume

Die Stiftung spendet auch regelmäßig Möbel und IT-Ausrüstung, z.B. erhielt das SAFE-HUB-Projekt in Deutschland neue Möbel für den Besprechungsraum.

Gleichzeitig stellen wir in unseren Immobilien auch freie Flächen zur Verfügung für Solidaritätsinitiativen und Veranstaltungen unserer Partnerverbände. Schulungen, Seminare, Vorstandssitzungen und andere Veranstaltungen wurden bereits in unseren Räumlichkeiten abgehalten.

Während der Olympischen Spiele in Paris ging Covivio noch einen Schritt weiter und nahm das Team von Kabubu in einem ihrer Gebäude auf, da die eigenen Büros für die Dauer der Spiele geschlossen waren. Im Rahmen eines längeren Projekts beherbergt Covivio seit mehr als zwei Jahren die größte Umkleide- und Sortieranlage für Cravate Solidaire an ihrem Standort CAP 18 nördlich von Paris.



Einbindung unserer Mitarbeitenden

Generell zielen die Projekte der Stiftung darauf ab, die Teams von Covivio so weit wie möglich bei den unterstützten Projekten und Initiativen einzubinden. Vor diesem Hintergrund entstand 2021 das Beteiligungsprogramm „SoCovivio“: Es ermöglicht allen Mitarbeiter:innen, jährlich bis zu acht Stunden ihrer Arbeitszeit für die Unterstützung einer sozialen Organisation aufzuwenden. Entscheidend ist dabei, die Mitarbeitenden in die Stiftungsarbeit und sozialen Projekte der Covivio zu integrieren, diese „erlebbar“ zu machen und gleichzeitig die Projekte so zu konzipieren, dass sie die Initiativen wirklich unterstützen und nicht belasten oder zu Mehrarbeit führen.



Seit der Einführung des Programms „SoCovivio“

haben mehr als **430 Mitarbeiter:innen** an einer der Initiativen teilgenommen. Dabei wurden mehr als **3.500** soziale Stunden geleistet und **46 Vereine unterstützt**

**Finanzielle Unterstützung
ist nach wie vor unerlässlich.
Unser Ziel ist es,
360°-Partnerschaften zu
entwickeln, die noch einen
Schritt weiter gehen und
es uns ermöglichen, gute
Verbindungen zu jeder der von
uns unterstützten
Organisation aufzubauen.**

Zusätzlich zu den 300.000 € an Geldspenden investiert Covivio jedes Jahr 230.000 € für Sachspenden und qualifizierte Freiwilligenarbeit.

Wir werden diesen Weg fortsetzen und einen neuen Bewerbungsauftrag für dreijährige Projekte in Frankreich starten (gefolgt von Bewerbungsaufträgen für Projekte in Deutschland und Italien im Jahr 2025). Außerdem wollen wir die Arbeit der Stiftung enger mit unserer täglichen Arbeit verknüpfen und die Türen unserer Räumlichkeiten noch stärker für Organisationen öffnen.

Wir setzen uns dafür ein, das Bewusstsein zu schärfen und unser gesamtes Ökosystem für die von uns unterstützte Sache zu mobilisieren – eine spannende und sinnvolle Zielsetzung für Covivio und ihre Teams. ●

COVIVIO

Knesebeckstraße 3, 10623 Berlin

[covivio.immo](https://www.covivio.immo)

